

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>388</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6778,4885
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Leicht kuppiges Gelände, flaches Dünenrelief mit Niveauunterschieden von 2 m, sehr klein strukturiert, mit kleineren Mulden und Kuppen und unterbrochen von einem lockeren Bestand aus Stieleichen, die Stammdicken von bis zu 60 cm erreichen, aber nur Wuchshöhen um 10 m, einzelnen Hängebirken. Dazwischen immer wieder besonnte Lichtungen, parkartig strukturiert. Die Krautvegetation nimmt ca. 70 % der Flächen ein, ist relativ geschlossen, mit großen Beständen von Drahtschmiele, der Boden ist häufig bemoost. Darin Inseln von Besenheide, die insgesamt etwa 30 bis 40 % der Fläche einnimmt. Zahlreiche weitere Krautarten und ein naturgemäß recht intensiver Jungwuchs von Gehölzen: viel Stieleiche, Hängebirke, aber auch Späte Traubenkirsche. Die Vegetation ist recht offen und bis zum Boden durchlichtet, örtlich breiten sich kleinere Bestände von Landreitgras aus und kleinere Teilbereiche werden durch die Gehölze überwachsen. Größtenteils sind jedoch warme, besonnte, relativ artenreich bewachsene Bodenpartien vorhanden. Die Vegetation geht fließend in die der benachbarten Waldgebiete über.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

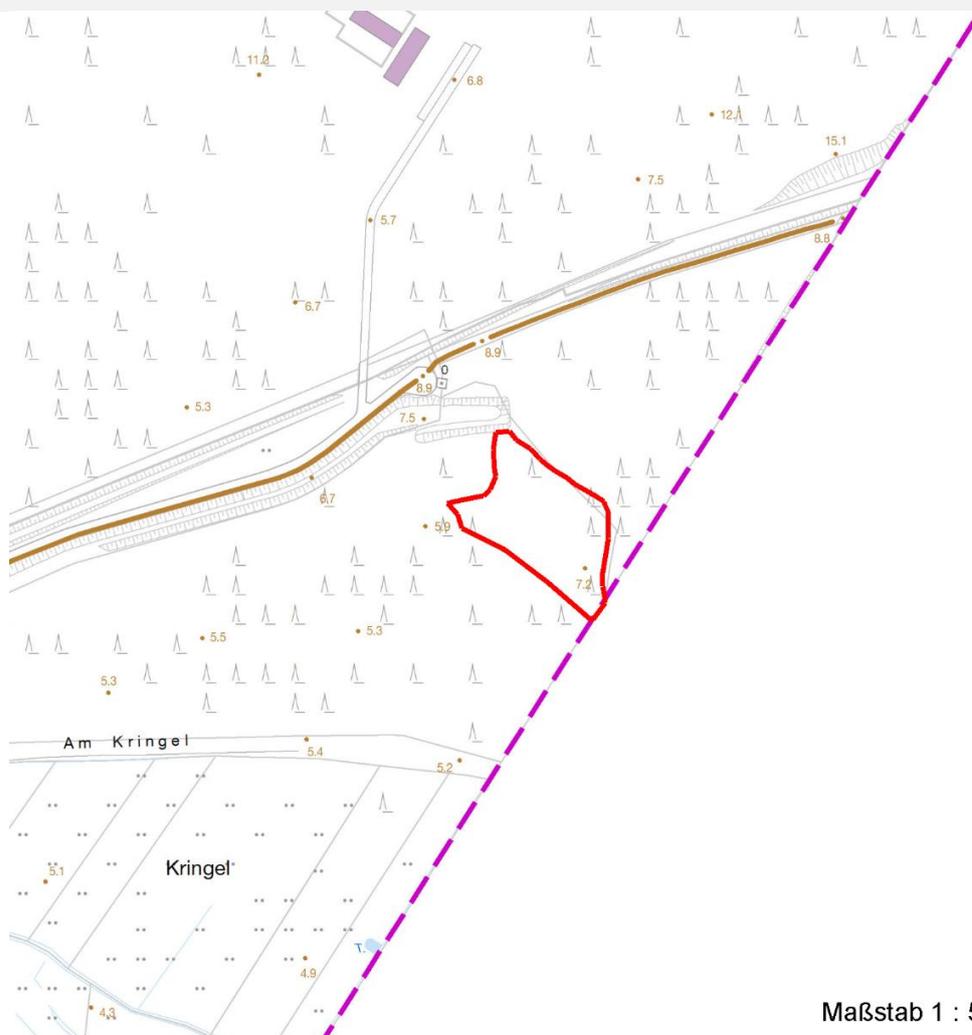
<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich der offenen Düne südlich Marschbahndamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Süden und Westen Eichen-Mischwälder, im Norden und Osten eine Düne		
<b>Rechtswert (X)</b>	587503	<b>Hochwert (Y)</b>	5922449
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandchaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandchaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>388</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	6778,4885
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Kopie Nein

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108750	82833	8622	28	03.09.2012	/	8624	33
108750	82834	8622	29	03.09.2012	/	8624	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59768	0	8622_388_280616_1.JPG	
59769	0	8622_388_280616_2.JPG	
59770	0	8622_388_280616_3.JPG	
59771	0	8622_388_280616_4.JPG	
59772	0	8622_388_280616_5.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>388</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6778,4885
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Recht kräftige Gebüschentwicklung, zahlreicher Jungwuchs der Bäume bedroht die Existenz der Artenvielfalt auf lange Sicht.
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich, artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, auch faunistisch bedeutsam mit großen Bestand von Zauneidechsen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Zum Teil dichte Krautvegetation, zum Teil kleinklimatisch begünstigte Sonnenbereiche, klein strukturiert
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten Blütenbesuchende Insekten Reptilien Insekten, allgemein Spinnen
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhalt der Artenvielfalt; Vermeidung einer Bewaldung; Schutz gefährdeter Arten Die Flächen sollten regelmäßig entkusselt werden, um den gegenwärtigen Zustand langfristig zu erhalten. Auch ist die Aufweitung des parkartigen Gebietes in die benachbarten Flächen hinein denkbar. Als Pflege wäre theoretisch auch denkbar, die Flächen gelegentlich von Schafen und Ziegen beweiden zu lassen, die dann im Bereich der Naturschutzgebiete auf Schleswig-Holsteinischem und Hamburgischem Grund eine Trift erhalten sollten, die regelmäßig durchzogen werden kann.

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108750
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>388</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	28.06.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6778,4885
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 8622\_388\_280616\_1.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei** 8622\_388\_280616\_2.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>388</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	6778,4885
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8622\_388\_280616\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8622\_388\_280616\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDC
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2310
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2310 (BFN) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar, Zahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 6 Arten ; darunter Vorkommen von Genista	16	<b>A</b>	
	B: 3-5 Arten			
	C: 1-2 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>C</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>388</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	6778,4885
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	<b>Lebensraumtyp</b>			
3	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein Begründung für Bewertung: stark verglast		B	
4.2	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein Flächenanteil offener Sandstellen A: 5-25 % B: < 5 % oder 25-50% Begründung für Bewertung: 1%		B	
4.2	C: fehlend oder > 50 % Zwergsträucher; Deckung % A: > 60% B: 40-60% C: < 40%	35	C	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter, bzw. Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil A: hoch Begründung für Bewertung: hoch		A	
4.2	B: gering C: keine Moose und Flechten; geschätzter Anteil A: hoch Begründung für Bewertung: hoch		A	
4.2	B: gering C: keine Zoologische Bedeutung, Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch Begründung für Bewertung: sehr		A	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: keine		A	
5.2	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %) Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens	20	B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108750
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>388</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6778,4885
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
A: 0		0	A
B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
C: > 5 %			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	3,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,6
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-			3		V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Armeria maritima elongata (Aufrechte Grasnelke)	7	w	W	-	-						-		b	1		D	V
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-						-			3		V	
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-			3		V	
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-						-			3		V	
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w	W	-	-						-			2		1	V
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-						-			3		V	
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-						-			3		V	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	w	W	-	-						-		b	1	3	2	V
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurzel)	7	w		-	-						-		b				
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-						-			V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-						-			3			

